



FREIE BÜRGER FÜR BADEN-BADEN

... Aus Verantwortung für unsere Stadt ...

Pressemitteilung vom 13.03.14

Kritik nicht nur von FBB zum Thema Eigenbetrieb Umwelttechnik – doch Stadt wettert nur gegen FBB

Die Freien Bürger für Baden-Baden (FBB) sind über die heftige Reaktion des CDU-Oberbürgermeisters und des CDU-Bürgermeisters äußerst erstaunt. „Wir wussten gar nicht, dass die Stadtverwaltung in Bezug auf uns so dünnhäutig ist. Denn auch die SPD und die Grünen des Rathauses sowie zwei OB-Kandidaten bewerten die Zahlen, insbesondere die des Eigenbetriebs Umwelttechnik, offensichtlich ähnlich wie die Wählerinitiative FBB,“ sagt Tilman Schachtschneider, Vorsitzender der FBB.

Die SPD-Fraktion gibt zu dem Thema Eigenbetrieb Umwelttechnik auf Grund des „Befundes der Organisationsuntersuchung der Firma Liebich und Partner im Auftrag der Stadt“ folgenden Kommentar ab: „Dies sei eine „eklatante Ohrfeige für die Verantwortlichen in der Städtischen Führungsspitze“, decke er doch offensichtliches Führungsveragen auf,....“ (Artikel im BT vom 5. März 14).

Im Nachrichtenportal GoodNews vom 13. März ist folgendes zu lesen: „Stadtrat Seifermann bleibt hartnäckig - Erneut 10 Fragen an OB Gerstner zum Eigenbetrieb Umwelttechnik – „Sie versuchen einen falschen Eindruck zu erwecken.“ Der Grüne Stadtrat Seifermann (im Auftrag der bündnisgrünen Fraktion des Gemeinderates Baden-Baden) hatte Fragen an den OB gestellt, welche seiner Meinung nach nicht zufriedenstellend beantwortet wurden und reichte erneut weitere Fragen ein. Drei davon lauten:

„6. Warum wurde bisher keine Wirtschaftlichkeitsprüfung des Eigenbetriebs durch unsere Stadtverwaltung veranlasst?

9. Bis heute wurde im Gemeinderat nicht über die geplanten (horrenden) Investitionen im Eigenbetrieb Umwelttechnik für die Zukunft abgestimmt. Wann ist für die Entscheidung über unseren Antrag, für den vorgesehenen Investitionsplan 2013-2015 mit insgesamt rund 31 Millionen Euro einen Sperrvermerk zu beschließen, mit einer diskussions- und abstimmungsfähigen Vorlage zu rechnen?

10. Unsere Stadt hatte schon bisher mit €2,95 einen der höchsten Abwassergebührensätze pro cbm in Baden-Württemberg. Jetzt nach der Splitting in Abwasser u. Niederschlagswasser wird künftig sogar ein höherer Gesamtpreis fällig. Welche Investitionsmaßnahmen in den vergangenen 5 Jahren und mit welchen Beträgen aufgliedert in Kanal, Mischwasser-Rückhaltebecken, Klärwerk und Biomasse liegen dieser Gebührenhöhe zugrunde?“

Auch zwei OB-Kandidaten äußern sich kritisch der Rathausspitze gegenüber.

Peter Rauch wird folgendermaßen im BT vom 12. März zitiert: „Thema für Rauch war auch „Missmanagement beim Eigenbetrieb Umwelttechnik“, auf das er schon länger hingewiesen habe.“

Rolf Pilarski wird ebenfalls im BT vom 12. März zitiert: „„Vetternwirtschaft, mangelnde Transparenz und Entscheidungen im stillen Kämmerlein“ werde es bei ihm als OB nicht geben. „Berufspolitiker können nicht mit Geld umgehen“, sagte er und sah in diesem Zusammenhang kritisch, dass die Verwaltung viel Geld für Gutachten ausgibt. Dies sei ein Zeichen „mangelnder Kompetenz im Rathaus“.



FREIE BÜRGER FÜR BADEN-BADEN

... Aus Verantwortung für unsere Stadt ...

Warum reagiert der OB nur gegenüber einer Wählervereinigung so dramatisch? Gegen die Art und Weise einiger Äußerungen des OB könnte die Wählerinitiative Freie Bürger für Baden-Baden (FBB) auch rechtliche Maßnahmen ergreifen, allerdings verzichtet FBB darauf. „Wir sind gerne bereit, uns einer politischen Auseinandersetzung zu stellen, in der auch mit starken Worten kritisiert werden darf und muss“, so der Vorstandsvorsitzende Tilman Schachtschneider.

„Die Rathaus spitze scheint offensichtlich wenig Frustrationstoleranz zu haben. Das ist genau eines der zentralen Probleme unserer Stadt. Danke, dass die Rathaus spitze mit ihrer Reaktion und ihren Formulierungen geradezu auf dem Silbertablett die Begründung dafür serviert hat, warum es die Wählerinitiative Freie Bürger für Baden-Baden geben muss“, so Schachtschneider weiter.



FREIE BÜRGER FÜR BADEN-BADEN

... Aus Verantwortung für unsere Stadt ...

Lichtentaler Str. 13, 76530 Baden-Baden,
Tel. 07221 9357-77, Email: info@fbb-baden-baden.de, www.fbb-baden-baden.de

Tilman Schachtschneider
1. Vorsitzender

Marianne Raven
Pressesprecherin